

**Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer...  
und ein Zuschuss-Jahr noch keine Schülerfirma!**

**Fachtagung in Gelsenkirchen-Bismarck**

Die diesjährige Zukunft fördern-Fachtagung stellte mit dem Schwerpunktthema „Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit in der Berufsorientierung an Schulen“ ein aktuelles Thema in den Mittelpunkt. Dass dieses Thema akute Bedürfnisse von Praktikerinnen und Praktikern trifft, zeigte schon, dass rund 400 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren am Samstag, 6. November 2010 in der Evangelischen Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck zusammenkamen.



Neben Fachvorträgen bot die Fachtagung den angereisten Lehrerinnen und Lehrern, Berufsberaterinnen und -beratern, Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Bildungsbüros und von Bildungsträgern genügend Raum zum intensiven Erfahrungsaustausch. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Tagung dazu, die regionale Zusammenarbeit auszuweiten und zu verstetigen...

...Nach dem Leitreferat...unter dem Titel „Qualitätssicherung und -standards in der Berufswahlorientierung an Schulen“ kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in acht themenspezifischen Kaffeehäusern zu verschiedenen Themen der Studien- und Berufsorientierung mit Expertinnen und Experten ins Gespräch. In der offenen Kaffeehausatmosphäre nutzten die Anwesenden den Anlass, auch individuelle Aspekte und Fragen einzubringen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten so praxiserprobte Anregungen für die eigene Arbeit mit nach Hause nehmen.

Markus Prengel als Vorstandsmitglied der „Hut ab! Schulgenossenschaft eG“ sowie Vertreter der Joseph-Beuys-Gesamtschule gab in einem Kaffeehaus Auskünfte zur Nachhaltigkeit im Umgang mit den Finanzen in einer Schülerfirma. Er stellte infrage, dass Schülerfirmen den gleichen Weg gehen müssen wie eine sehr hohe Anzahl von Unternehmensgründungen im realen Wirtschaftsleben, die innerhalb kurzer Zeit im Bankrott enden.

Anhand der Erfahrungen, die in acht Schülerfirmen in der Joseph-Beuys-Gesamtschule in Düsseldorf gemacht wurden, tauschte er sich mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen über finanzielle Chancen, Risiken und Möglichkeiten für „langen Atem“ von Schülerfirmen aus.

Vgl.: [http://www.partner-fuer-schule.nrw.de/news\\_complete.php?id=6931](http://www.partner-fuer-schule.nrw.de/news_complete.php?id=6931)